



Univ.-Prof. Dr. med. Bernd W. Böttiger  
Vorstandsvorsitzender GRC



Britta Brock  
Marketing GRC



Nadine Rott  
Geschäftsstelle GRC



GERMAN RESUSCITATION COUNCIL  
DEUTSCHER RAT FÜR WIEDERBELEBUNG

### Deutscher Rat für Wiederbelebung – German Resuscitation Council (GRC) e.V.

c/o Sektion Notfallmedizin, Universitätsklinikum Ulm  
Prittwitzstraße 43, 89070 Ulm

[info@grc-org.de](mailto:info@grc-org.de)

[www.grc-org.de](http://www.grc-org.de)

### Redaktion

Prof. Dr. B. W. Böttiger (V. i. S. d. P.)

B. Gliwitzky (V. i. S. d. P.)

B. Brock

N. Rott

## „Leuchtturmschulen“ als deutschlandweites Social-Media-Projekt

Im youngGRC setzen sich Ehrenamtliche, Initiativen und Vereine zusammen, welche mit unterschiedlichen Ansätzen unter anderem das Thema „Laienreanimation“ fördern möchten. Der Arbeitskreis „Laienreanimation“ des youngGRC hat sich zum Ziel gesetzt, die mediale Aufmerksamkeit für Vorbilder beim Schülerunterricht zur Wiederbelebung zu stärken und die Idee der „Leuchtturmschulen“ ins Leben gerufen. Denn trotz eines im Jahr 2014 bewirkten Beschlusses der Kultusministerkonferenz, für zwei Unterrichtsstunden Wiederbelebungsunterricht pro Jahr ab Jahrgang 7, konnten im Anschluss zwar zahlreiche Aktionen zur Ausbildung der Herzdruckmassage an Schulen mit Erfolg durchgeführt werden, in NRW beispielsweise konnten viele Übungspuppen über Landesfinanzierung ausgehändigt werden, dennoch ist noch keine flächendeckende Unterrichtung innerhalb Deutschlands vorhanden. Diese Entwicklung hat die Aufmerksamkeit für die Thematik demnach sicher erhöht, aber wir möchten mehr erreichen – mit Leuchtturmschulen.

Um eine Leuchtturmschule werden zu können, sind folgende Kriterien relevant:

- Es sind Schulen, die als Vorbilder für andere dienen; was sie tun, kann nachgemacht werden (Übertragbarkeit)
- Es sind Schulen, die bereits funktionierende Konzepte, die besonders kreativ und vor allem nachhaltig sind, einsetzen (Nachhaltigkeit)

Notfall Rettungsmed 2023 · 26:316–317

<https://doi.org/10.1007/s10049-023-01159-4>

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2023

- Es sind Schulen, welche allen Schüler/innen den Zugang zum Erlernen der Herzdruckmassage ermöglichen (Universalität)
- Es sind Schulen, welche das Thema verbindlich für sich als Inhalt aufgenommen haben (z. B. in Curricula, Schulprogrammen, Konferenzbeschlüsse (Selbstverpflichtung)).

Durch die Präsentationen der Leuchtturmschulen sollen andere Lehrkräfte und Leitungsfunktionen an Schulen motiviert und ermutigt werden, Übungs- und Lehrinhalte in ihren Schulalltag und Regelunterricht ebenso einzubauen. Ein wünschenswertes Ergebnis der Aktion Leuchtturmschulen wäre ein/e überzeugte/r Schulleiter/in, die/der jede Aktion unterstützt und mehrere Lehrkräfte, die sich engagieren, das Thema der Laienreanimation mit Theorie und Praxis in ihrem Regelunterricht langfristig einzubinden: z. B. im Biologie- oder Sportunterricht, aber auch zahlreiche andere Fächer bieten eine gute Einbindung des Themas.

Schauen Sie mal auf unsere Facebook Seite (Young.GRC). Dort wurden schon einige Leuchtturmschulen vorgestellt: <https://www.facebook.com/profile.php?id=100080129918998>

Eine Wertschätzung der Schulen für besonderes Engagement soll durch eine Auszeichnung seitens des youngGRC erfolgen. Dies soll der nachhaltigen Beschäftigung mit der Thematik dienen und einen Anreiz setzen. Auf der Webseite des GRC ist zusätzlich auf einer Deutschlandkarte erkennbar, welche Schulen bereits eine Leuchtturmschule darstellen. Dies gibt anderen Schulen die Möglichkeit, eventuell eine Leuchtturmschule in der Nähe zu finden und einen Austausch stattfinden zu lassen. Wir dürfen mit Spannung dem kommenden Jahr entgegensehen und hoffen eine gut gefüllte Karte präsentieren zu dürfen.

Um für die Teilnahme die erforderlichen Bedingungen im Vorfeld zu schaffen, müssen, neben der Ausstattung mit Übungspuppen und Lehrmaterial, beispielsweise Schulungen der Lehrkräfte erfolgen. Bei Fragen steht der youngGRC als Bindeglied zur Verfügung unter [schulenrettenleben@grc-org.de](mailto:schulenrettenleben@grc-org.de)

Im Namen des youngGRC laden wir die interessierte Leserschaft und alle GRC-Mitglieder ein, an Schulen in ihrer Region zu werben.

Uns ist die generell hohe Belastung der Lehrkräfte bewusst und sie muss ernst genommen werden. Wir möchten daher Aufklären und Ermutigen, dass diese Aufgabe machbar ist und

„Früchte tragen wird“. Sie kann Leben retten!

## News – News – News

Interview mit Professor Böttiger im Deutschlandfunk zum Thema Erste Hilfe und Wiederbelebung: <https://www.deutschlandfunk.de/erste-hilfe-und-wiederbelebung-studiogast-prof-dr-med-bernd-boettiger-dlf-6db08b39-100.html>

„Leben Retten ist Kinderleicht“ – unter diesem Motto fand am Montag, den 13.03.2023, ein Reanimationstraining des GRC für Schüler/innen der 7. und 8. Klassen an der Elsa-Brändström-Realschule in Essen statt. Schulleiter Michael Wolf begrüßte am Montag die Schüler/innen und wies auf die Bedeutung des Themas in seiner Schule hin. Angeleitet wurde das Reanimationstraining von unserem Vorstandsvorsitzenden Professor Bernd Böttiger. Auch die NRW-Schulministerin Dorothee Feller besuchte das Schülertraining. Lesen Sie hier die vollständige Pressemitteilung: <https://www.grc-org.de/presse/pressemitteilungen>

2021 war das erfolgreichste Jahr des World Restart a Heart Days bis jetzt mit über 2,2 Millionen trainierten Menschen und mehr als 302 Millionen Menschen, die über die digitalen Medien erreicht wurden. Dazu ist eine neue Publikation erschienen:

„More than 302 million people reached and over 2,200,000 trained in cardiopulmonary resuscitation worldwide: The 2021 ILCOR World Restart a Heart initiative“ <https://doi.org/10.1016/j.resplu.2023.100375>

Europäische und weltweite Kampagnen und Projekte, wie der World Restart a Heart Day und KIDS SAVE LIVES, streben eine Erhöhung der Laienreanimationsquote an. Dazu ist eine neue Publikation „A narrative review of European public awareness initiatives for cardiac arrest“ im Journal *Resuscitation Plus* erschienen.

<https://doi.org/10.1016/j.resplu.2023.100390>

## Unsere nächsten Kurstermine (August/September 2023)

Stand 17.04.2023\* 

### Advanced Life Support (ALS) Provider Kurs

Berlin	05.–06.08.2023
AIXTRA Aachen	07.–08.09.2023

Ludwigshafen	09.–10.09.2023
Greifswald	09.–10.09.2023
Freiburg	22.–23.09.2023
Berlin	23.–24.09.2023
Augsburg	23.–24.09.2023

### Advanced Life Support (ALS) Refresher Kurs

Berlin	04.08.2023
Ludwigshafen	10.09.2023
Freiburg	24.09.2023

### European Paediatric Advanced Life Support (EPALS) Provider Kurs

Berlin	26.–27.08.2023
St. Josefskrankenhaus Freiburg	15.–16.09.2023
Limburg a. d. Lahn	21.–22.09.2023

### European Paediatric Advanced Life Support (EPALS) Refresher Kurs

Berlin	25.08.2023
--------	------------

### Generic Instructor Course (GIC)

Landau	16.–17.09.2023
Berlin	16.–17.09.2023

### Immediate Life Support Provider Kurs (ILS)

Berlin	22.09.2023
--------	------------

### Newborn Life Support (NLS) Kurs

Viersen	16.08.2023
---------	------------

\*Bitte schauen Sie regelmäßig auf unsere Website und informieren Sie sich dort über die gesamten Kursangebote: <https://www.grc-org.de/kurse/kurstermine>. Bei allgemeinen Fragen zu den Kursen wenden Sie sich bitte gerne an [sekretariat@grc-akademie.de](mailto:sekretariat@grc-akademie.de).



**Bernhard Gliwitzky,**  
Geschäftsführer der GRC Akademie